



Alles unter einem Dach **Das Onkologische Zentrum**



**Patienten- und
Angehörigenbroschüre**

Aufklärung zum
Thema Krebs

Inhalt

Das Onkologische Zentrum der Sana Kliniken Leipziger Land	3	Auf Nummer sicher	
Brustkrebszentrum.....	5	Zweitmeinungssprechstunde	15
Darmkrebszentrum.....	6	Rund um die Diagnose „Krebs“	
Gynäkologisches Tumorzentrum.....	7	Ergänzende Angebote für unsere Patienten	16
Kopf-/ Hals-Tumorzentrum.....	8	Onkologische Pflege.....	16
Pankreaszentrum.....	9	Palliativmedizin.....	17
Prostatakrebszentrum.....	10	Schmerztherapie.....	17
		Psychoonkologie.....	18
Roboterassistierte Tumor- chirurgie am Da Vinci-Zentrum	11	Sozialdienst.....	18
		Selbsthilfegruppen.....	19
Weitere Versorgungsbereiche des Onkologischen Zentrums	12	Seelsorge.....	19
Sonstige gastrointestinale Tumore.....	12	Ernährungsberatung.....	20
Lymphom- und hämato- onkologische Erkrankungen.....	13	Sport und Krebs.....	20
Urologische Erkrankungen.....	14	Studien	21
		Notizen	22

Hilfe und Unterstützung zu allen Themen zu Krebserkrankungen finden Sie auf dem Internetportal der Deutschen Krebsgesellschaft: www.krebsgesellschaft.de

Das Onkologische Zentrum der Sana Kliniken Leipziger Land

Die Diagnose Krebs löst noch immer große Ängste aus, obwohl sie durch eine umfassende Frühdiagnose und neue Behandlungsmethoden einiges an Schrecken verloren hat. Dennoch stellen sich – oft von einem Tag auf den anderen – existenzielle Fragen: Welche Untersuchungen braucht es, um die Diagnose schnell und verlässlich abzusichern? Welche Behandlungsmöglichkeiten und Therapien gibt es? Wie wird die Krankheit das Leben verändern? Was kann man selbst tun, um die Behandlung im Krankenhaus wirksam zu unterstützen?

Betroffene benötigen dann neben einer schnellen Beantwortung solcher drängender Fragen eine individuelle Beratung und ein umfassendes, modernes Therapieangebot. Darüber hinaus haben viele Patienten weitere Bedürfnisse:

- Sie wünschen sich primär eine kompetente, fachübergreifende (interdisziplinäre) Diagnostik- und Therapieplanung.
- Sie freuen sich – ergänzend zur Therapie – über komplementärmedizinische Angebote, Beratung und Betreuung.
- Sie möchten kurze Wege zwischen den unterschiedlichen Sprechstunden und Therapieterminen.
- Sie verlangen möglicherweise eine zweite Meinung, um sich sicher zu fühlen.

Die zentrale Aufgaben- und Zielstellung des Onkologischen Zentrums der Sana Kliniken Leipziger Land ist die interdisziplinäre Sicherstellung einer qualitätsgesicherten, umfassenden und ganzheitlichen Behandlung von Krebspatienten. Unabdingbare Voraussetzung für einen reibungslosen Therapieverlauf ist dabei eine enge zeitliche und organisatorische Koordination zwischen den beteiligten Kliniken und Instituten. Hierfür ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz die entscheidende Plattform.

Zu unserem Onkologischen Zentrum gehören das Viszeralonkologische Zentrum (Darmkrebszentrum und Pankreaszentrum), das Brustkrebszentrum, das Prostatakrebszentrum, das Gynäkologische Tumorzentrum sowie das Kopf-/Hals-Tumorzentrum. Die genannten Zentren garantieren die hohe Expertise und fachübergreifende Vernetzung der onkologischen Versorgung. Zudem behandeln die Ärzte und Therapeuten der Sana Kliniken Leipziger Land weitere Krebserkrankungen, wie zum Beispiel Tumore der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege, der Leber, des Magens, des Bindegewebes, des Urogenitaltraktes, der Lunge sowie Lymphome und weitere hämatoonkologische Systemerkrankungen. Auch diese Arbeitsbereiche der Tumorthherapie im Versorgungsbereich des Onkologischen Zentrums unterliegen der Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft wie die Zentren.



Darüber hinaus werden niedergelassene Kooperationspartner eingebunden, da sie für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patienten zuständig sind und außerdem einen wichtigen Beitrag im Bereich der Prävention leisten. Die regelmäßige Verbesserung und Intensivierung dieser Partnerschaft ist ein weiteres wichtiges Ziel, um eine optimale Behandlungs- und Betreuungsqualität zu erreichen.

Das Onkologische Zentrum der Sana Kliniken Leipziger Land ist eines von etwa 50 nicht universitären zertifizierten Zentren für die Krebsbehandlung in Deutschland und

ist – ebenso wie seine Teilzentren – nach den strengen Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert und verfügt über ein zentrales Daten- und Qualitätsmanagement. Ganz zentral für die Sicherstellung der Qualität ist die regelmäßige Vorstellung unserer Patienten in unserer multidisziplinären Tumorkonferenz: Spezialisten der verschiedensten Fachdisziplinen besprechen jeden einzelnen Fall, um zur optimalsten Behandlung des Patienten gemeinsam die individuell beste Therapie festzulegen: Denn unser oberstes Ziel ist die optimale medizinische Behandlung und Ihre Lebensqualität!

PD Dr. med. Kay-Rüdiger Kohlhaw

Chefarzt

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thoraxchirurgie und Proktologie,
Leiter des Onkologischen Zentrums

Dr. med. Andreas Klamann

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Klinik für Innere Medizin
Stv. Leiter des Onkologischen Zentrums

Brustkrebszentrum

Mit etwa 70 000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs („Mammakarzinom“) die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Wird der Tumor in einem frühen Stadium erkannt und behandelt, liegen die Heilungschancen bei nahezu 90 Prozent. Unsere sämtlichen Bemühungen in der Brustkrebsdiagnostik sind daher auf eine möglichst frühe Entdeckung gerichtet. Mit Mammografie- und Ultraschallgeräten sowie Gewebeentnahmen (Biopsie) gelingt es zunehmend, noch nicht tastbare Tumore zu entdecken. Durch die Früherkennung werden Tumore in kleineren Stadien entdeckt, dadurch konnten die Behandlungsergebnisse nachhaltig verbessert werden. Im Brustzentrum Nordsachsen bieten wir das komplette Leistungsspektrum der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs an. Dabei unterstützen Kooperationspartner aus Leipzig, dem Leipziger Land, Nordsachsen und dem Altenburger Land.

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Brustkrebszentrum
Nordsachsen

Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1401 | F 03433 21-1404



Dipl.-Med.
Henning Eichler

Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Leiter des Brustkrebszentrums
Nordsachsen

henning.eichler@sana.de



Dr. med.
Susen Schirrmeister

Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
stellv. Leiterin Nordsachsen

susen.schirrmeister@sana.de

Darmkrebszentrum

Mit zehn Jahren ist das zertifizierte Darmkrebszentrum Leipziger Land das derzeit älteste in ganz Sachsen. Ein interdisziplinäres Ärzteteam arbeitet hier eng auf dem Gebiet der Behandlung des Darmkrebses zusammen. Die Patienten unseres Darmzentrums werden nach modernsten Therapiekonzepten behandelt. Die Behandlungskette wird nach internationalen medizinischen Leitlinien auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt, um die bestmögliche Behandlung im Sinne jedes einzelnen Patienten zu erreichen. Dafür wird jeder Patient in der gemeinsamen wöchentlichen Fallbesprechung („Tumorboard“) vorgestellt. Dort wird die individuell optimale Therapie gemeinsam festgelegt. Die Einhaltung dieses Anspruchs sowie die Ergebnisqualität werden durch unabhängige Gutachter („Zertifizierung“) jährlich überprüft. Externe Behandlungspartner für die möglicherweise weitere Therapie sind in das Zentrum eingebunden, wie auch Partnerpraxen für die Früherkennung bzw. Vorsorge-Darmspiegelungen und die Diagnostik. Besonderen Wert legen wir auf minimalinvasive (laparoskopische) schonende Therapieverfahren und den Erhalt einer möglichst hohen Lebensqualität.

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Darmkrebszentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1501 | F 03433 21-1506



**PD Dr. med.
Kay-Rüdiger Kohlhaw**

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie,
Leiter des Darmkrebszentrums
kay.kohlhaw@sana.de



**Dr. med.
Andreas Metzig**

Stv. Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie
andreas.metzig@sana.de



**Dr. med.
Karsten Philipp**

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie
karsten.philipp@sana.de



Jan Schöche

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie
jan.schoeche@sana.de



**Dr. med.
Ingo Langer**

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie
ingo.langer@sana.de

Gynäkologisches Tumorzentrum

Schwerpunkt ist die Behandlung gynäkologischer Tumorerkrankungen, zu denen insbesondere Eierstock-, Gebärmutter-schleimhaut- und Gebärmutterhalskrebs sowie andere seltenerer Krebserkrankungen des Unterleibes gehören. Die oft komplexe Diagnostik und Therapie dieser Krankheitsbilder wird durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet und erfolgt nach internationalem Standard. Eine besonders anspruchsvolle Herausforderung ist immer das erneute Auftreten einer Tumorerkrankung, was als sogenanntes Rezidiv bezeichnet wird. Diese Situation bedarf einer sehr individuellen Herangehensweise und Betreuung. Das Gynäkologische Tumorzentrum als ein Baustein des Onkologischen Zentrums der Sana Kliniken Leipziger Land bietet hierzu exzellente Voraussetzungen auf allen Ebenen, um unseren Patientinnen bestmöglich zu helfen und ihnen zur Seite zu stehen.



**Dr. med.
Jens Einkel**

Chefarzt der Klinik für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe,
Leiter des Gynäkologischen
Tumorzentrums
jens.einkel@sana.de



**Dr. med.
Astrid Dannenmann**

Fachärztin der Klinik für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe,
Zentrumskoordinatorin
astrid.dannenmann@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes
Gynäkologisches Tumorzentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1401 | F 03433 21-1404

Kopf- / Hals-Tumorzentrum

Krebserkrankungen sind in Deutschland für 25 Prozent aller Todesfälle ursächlich. Bei den Tumoren des Kopf-/Halsbereichs (KHT) allerdings gibt es einige Besonderheiten. Das Robert Koch-Institut/Berlin hat in seinem Bericht zum Krebsgeschehen 2016 festgehalten: „Die Erkrankungshäufigkeit und Sterblichkeit an KHT sind bei den Frauen langfristig angestiegen, bei Männern sind [...] sie stabil bzw. leicht rückläufig. Bei unter 60-Jährigen ist die Sterblichkeit an KHT in den neuen Bundesländern [...] erheblich angestiegen. Zugenommen hat zuletzt die Erkrankungshäufigkeit von bösartigen Tumoren der Mundhöhle und des angrenzenden Rachenraums.“

Eine Infektion mit dem HP-Virus, auch bei jüngeren Patienten ohne Risikofaktoren wie Rauchen und Alkoholmissbrauch, scheint hier ursächlich.

Wegen der möglichen Beeinträchtigung zentraler Funktionen wie Atmen, Sprechen und /oder Schlucken muss bei der Therapie nicht nur auf die Heilung der Tumorerkrankung, sondern auch auf den Funktionserhalt Wert gelegt werden. Unser Team trägt diesem Ziel Rechnung.

Anmeldung | Kontakt:

Kopf- / Hals-Tumorzentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1461 | F 03433 21-1462



**Prof. Dr. med.
Thomas Wilhelm**

Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde,
Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie,
Leiter des Kopf-/Hals-Tumorzentrums
thomas.wilhelm@sana.de



**Dr. med.
Petar Stanković**

Ltd. Oberarzt der Klinik für HNO-Heilkunde,
Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie
petar.stankovic@sana.de

Pankreaszentrum

Das von der Krebsgesellschaft zertifizierte Zentrum bietet für die bösartigen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreaskarzinome) die umfangliche Diagnostik und Therapie an. Auch hier werden alle Patienten in einer interdisziplinären Konferenz besprochen und die bestmögliche Therapie wird ausgewählt. Komplexe Operationen an der Bauchspeicheldrüse werden gegebenenfalls auch minimalinvasiv (laparoskopisch) durchgeführt. Daneben werden auch gutartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse von den Experten gemeinsam besprochen und für den Fall, dass konservative Behandlungen nicht mehr weiterführen, operativ versorgt.



**PD Dr. med.
Kay-Rüdiger Kohlhaw**

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thoraxchirurgie und Proktologie
kay.kohlhaw@sana.de



**Dr. med.
Andreas Metzig**

Stv. Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thoraxchirurgie und Proktologie
andreas.metzig@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Pankreaszentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1501 | F 03433 21-1506

Prostatakrebszentrum

Das Prostatakrebszentrum ist ein fach- und professionsübergreifendes Netzwerk mit dem Ziel einer bestmöglichen Behandlung von Prostatakrebspatienten durch die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Früherkennung, Diagnostik und Therapie der Erkrankung. Die Patienten unseres Zentrums werden nach modernsten Therapiekonzepten behandelt. Die Behandlungskette wird auf Grundlage medizinischer Leitlinien auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt, um die bestmögliche Behandlung im Sinne jedes einzelnen Patienten zu erreichen. Dafür wird jeder Patient vor einer etwaigen Therapie in der gemeinsamen wöchentlichen Fallbesprechung („Tumorboard“) vorgestellt, in der eine individuell angepasste Therapie interdisziplinär festgelegt wird.



PD Dr. med. habil. Hoang Minh Do
Chefarzt der Klinik für Urologie,
Leiter des Prostatakrebszentrums
minh@sana.de



Martin Nicolaus
Ltd. Oberarzt der Klinik für Urologie,
Kordinator des Prostatakrebszentrums
martin.nicolaus@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Prostatakrebszentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1651 | F 03433 21-1653

Roboterassistierte Tumorchirurgie am Da Vinci-Zentrum

Millimetergenaues Operieren, hochauflösende 3-D-Bildkontrolle: Das Sana Klinikum Borna gehört zu den Kliniken, die technologieführend in Sachsen sind. Ein Beispiel dafür ist die robotergestützte Chirurgie.

Diese besondere OP-Technik erweitert und verbessert die minimalinvasive Chirurgie grundlegend. Im Bereich der Tumorchirurgie kommt der OP-Roboter vor allem bei gut- und bösartigen Tumoren im Dick- und Mastdarm, am Magen, der Bauchspeicheldrüse, der Prostata, Niere, Harnblase und der Nebenniere zum Einsatz.

Für unsere Patienten bedeutet die roboterassistierte Tumorchirurgie noch mehr Präzision, weniger Komplikationen und eine schnellere Erholung.

Mehr zum Zentrum unter:
[www.sana.de/leipzigerland/
medizin-pflege/da-vinci-
zentrum-leipziger-land](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/da-vinci-zentrum-leipziger-land)



Kontakt:

Fachbereich Chirurgie: 03433 21-1501
Fachbereich Urologie: 03433 21-1651

Operationsteam Urologie



PD Dr. med. habil. Hoang Minh Do
Chefarzt für Urologie
minh@sana.de



Martin Nicolaus
Ltd. Oberarzt,
Facharzt für Urologie
martin.nicolaus@sana.de



Dr. med. Albrecht Scholz
Oberarzt,
Facharzt für Urologie
albrecht.scholz@sana.de

Operationsteam Chirurgie



Dr. med. Andreas Metzig
Stv. Chefarzt, Facharzt für Chirurgie,
Viszeralchirurgie
andreas.metzig@sana.de



Jan Schöche
Oberarzt, Facharzt für Chirurgie,
Viszeralchirurgie
jan.schoeche@sana.de

Weitere Versorgungsbereiche des Onkologischen Zentrums

Sonstige gastrointestinale Tumore

Dieser Bereich umfasst Tumore der Gallenwege, sogenannte neuroendokrine Tumore, Tumore des Dünndarms sowie Tumore der endokrinen Organe (Schilddrüse, Nebenniere). Diese Erkrankungen werden gemeinsam mit den bösartigen Erkrankungen von Darm und Bauchspeicheldrüse in der Tumorkonferenz besprochen. Die zur Planung der Therapie nötigen spezialisierten Diagnostik- und Untersuchungsmethoden sind ebenfalls in unserem Onkologischen Zentrum in hoher Fachexpertise vorhanden. Für hochspezialisierte Untersuchungen werden wir durch deutschlandweite Partner unterstützt.



**PD Dr. med.
Kay-Rüdiger Kohlhaw**
Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie,
Leiter des Darmkrebszentrums
kay.kohlhaw@sana.de



**Dr. med.
Andreas Klamann**
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Stv. Leiter des Darmkrebszentrums
andreas.klamann@sana.de



**Dr. med.
Andreas Metzig**
Stv. Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, MIC-, Gefäß-, Thorax-
chirurgie und Proktologie
andreas.metzig@sana.de



**Dr. med.
Matthias Richter**
Ärztlicher Leiter Nuklearmedizin,
MVZ für Diagnostik und Therapie
Leipziger Land
matthias.richter@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1501 | F 03433 21-1506

Lymphom- und hämatoonkologische Erkrankungen

Der Schwerpunkt des Bereiches Lymphome/ Hämatoonkologie liegt in der Diagnosestellung von bösartigen Erkrankungen des blutbildenden und lymphatischen Systems. Unsere Patienten können wir individuell im Hinblick auf Krankheitsmerkmale charakterisieren und somit eine personalisierte Therapie für einzelne Krankheitsformen anbieten. Für besonders schwere Erkrankungen arbeiten wir mit einem Knochenmark-Transplantationszentrum zusammen.



**Dr. med.
Andreas Klamann**
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Stv. Leiter des Darmkrebszentrums
andreas.klamann@sana.de



**Dr. med.
Roman Fischer**
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin
roman.fischer@sana.de



**Dr. med.
Marcus Hitzschke**
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin
marcus.hitzschke@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1701 | F 03433 21-1702

Urologische Tumorerkrankungen

Dieser Bereich umfasst Tumoren des Penis, der Hoden, der Niere und der Harnblase. Diese Erkrankungen werden gemeinsam mit den bösartigen Erkrankungen der Prostata in der Tumorkonferenz besprochen. Die zur Planung der Therapie nötigen spezialisierten Diagnostik- und Untersuchungsmethoden sind ebenfalls in unserem Onkologischen Zentrum in hoher Fachexpertise vorhanden. Bei hochspezialisierten Untersuchungen unterstützen uns externe Partner aus der Region und darüber hinaus. Auch stehen minimalinvasive operative Therapieverfahren besonders im Vordergrund.



**PD Dr. med. habil.
Hoang Minh Do**
Chefarzt der Klinik für Urologie,
Leiter des Prostatakrebszentrums
minh@sana.de



Martin Nicolaus
Ltd. Oberarzt der Klinik für Urologie,
Koordinator des Prostatakrebs-
zentrums
martin.nicolaus@sana.de

Anmeldung | Kontakt:

Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna
T 03433 21-1651 | F 03433 21-1653

Auf Nummer sicher

Zweitmeinungs- sprechstunde

Patienten, die sich mit der Diagnose „Krebs“ konfrontiert sehen, wünschen sich gelegentlich eine „zweite Meinung“ zu den erhobenen Befunden und den sich daraus ergebenden therapeutischen Optionen. Dabei sollte die zweite Begutachtung des Befundes durch ein entsprechendes Kompetenzzentrum erfolgen, um die bestmögliche Therapie des Patienten sicherzustellen. Zusätzlich stellt die unabhängige ärztliche Zweitmeinung einen wichtigen Schritt zur offenen und ausgewogenen Patienteninformation dar und kann maßgeblich zur persönlichen Entscheidungsfindung und Sicherheit beitragen.

Im Rahmen der Zweitmeinungssprechstunde des Onkologischen Zentrums der Sana Kliniken Leipziger Land können Sie sich zur Einholung einer zweiten ärztlichen Meinung persönlich vorstellen. Das heißt in den meisten Fällen nicht, dass das ganze diagnostische Verfahren noch einmal von vorne beginnen muss. Vielmehr werden bereits erhobene Befunde mit Ihnen (und gegebenenfalls Ihren Angehörigen) ausführlich besprochen und deren Bedeutung erneut bewertet. Falls nötig, werden weitergehende Untersuchungen oder diagnostische Maßnahmen veranlasst.

Die Zweitmeinungssprechstunde des Onkologischen Zentrums der Sana Kliniken Leipziger Land bietet Ihnen dafür nicht nur die Meinung eines einzelnen Spezialisten, sondern beinhaltet die Empfehlung eines Teams von Fachärzten unterschiedlicher Disziplinen, die in wöchentlichen Tumorboards zusammenarbeiten. So erhalten Sie eine rasche und sorgfältige Situationsanalyse sowie fachlich fundierte Antworten auf Ihre Fragen. Die DKG empfiehlt das Onkologische Zentrum der Sana Kliniken Leipziger Land, wenn Patienten eine zweite Meinung zu einem Befund oder einer Therapieplanung einholen wollen.

Die betroffenen Patienten stehen dabei oft unter Zeitdruck, wir bemühen uns, sehr zeitnahe Termine zu organisieren.

Die jeweiligen
Ansprechpartner
finden Sie unter:

[www.sana.de/
leipzigerland/
medizin-pflege/
onkologisches-zentrum/
zweitmeinung](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/zweitmeinung)



Rund um die Diagnose „Krebs“

Ergänzende Angebote für unsere Patienten

Das Leben mit der Diagnose „Krebs“ stellt Betroffene und Angehörige vor eine Vielzahl an Herausforderungen und ist häufig mit Unsicherheit und Angst verbunden. Daher bietet das Onkologische Zentrum der Sana Kliniken Leipziger Land neben der bestmöglichen individuellen Therapie weiterführende Angebote, Betreuung und Beratung an, um Sie und Ihre Angehörigen im Umgang mit diesen Herausforderungen zu unterstützen.

Dieser Bereich wird auch als supportive Therapie bezeichnet und ist als besonderer Schwerpunkt der Deutschen Krebsgesellschaft ein hervorstechendes Merkmal eines zertifizierten Krebszentrums.

Onkologische Pflege

Eine Tumorerkrankung und deren Therapie haben Auswirkungen auf den Alltag von Patienten und deren Angehörigen. Sie erfordern meist größere Umstellungen im Leben von Betroffenen und bringen viele Herausforderungen und Fragen mit sich. Die Sana Kliniken Leipziger Land haben ein onkologisches Pflegekonzept mit der Zielsetzung erarbeitet, onkologische Patienten umfassend während und nach dem Krankenhausaufenthalt zu betreuen, ganzheitlich zu pflegen und als Orientierungshilfe zu fungieren.

Das onkologische Fachpersonal unterstützt Patienten und Angehörige mit zielgerichteten Interventionen sowie beim Entwickeln von Strategien im Umgang mit Krankheit, Therapie und deren Folgen. Die pflegerische Versorgung onkologischer Patienten erfordert ein hohes Maß an Fach- und Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Empathie sowie die Fähigkeit, Menschen und deren Angehörige in Krisensituationen zu begleiten. Unser Konzept basiert auf der Kooperation eines multiprofessionellen Teams und ist somit die Voraussetzung für eine zielgruppenspezifische Behandlung und Betreuung krebserkrankter Patienten.



Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter:

www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/onkologische-pflege



Palliativmedizin

Patienten, die an einer nicht heilbaren Erkrankung leiden, haben mit dem Fortschreiten der Erkrankung häufig unter Schmerzen, Atemnot und anderen Symptomen (zum Beispiel Übelkeit, Appetitlosigkeit, Schwäche und Müdigkeit) zu leiden. Damit einher geht oftmals eine Beeinträchtigung der Lebensqualität. Ängste vor der Zukunft betreffen nicht nur die Patienten selbst, sondern oftmals auch Familie und Freunde.

Das Anliegen unseres multiprofessionellen Teams – bestehend aus speziell ausgebildeten Ärzten, Pflegenden, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten sowie Sozialarbeitern – ist eine akutmedizinische Behandlung, die sich an den Bedürfnissen des Einzelnen orientiert. Unser Therapieansatz betont die Wiederherstellung und Erhaltung einer individuell bestmöglichen Lebensqualität bis zum Lebensende. Unser Ziel ist es, die Patienten ausgestattet mit den entsprechenden Hilfsmitteln und allen notwendigen Informationen zurück in ihre gewohnte Umgebung zu entlassen.

Schmerztherapie

Seit 2005 betreuen die Schmerztherapeuten der Sana Kliniken Leipziger Land akut und chronisch schmerzkrankte Patienten. Unser Behandlungsansatz basiert auf einem ganzheitlichen Therapiekonzept, welches körperliche, psychische und soziale Aspekte des Patienten gleichermaßen berücksichtigt und sowohl schulmedizinische als auch naturheilkundliche Behandlungen umfasst. Dabei arbeiten Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen, Ergotherapeuten, Ernährungsberater, Sozialdienstmitarbeiter und speziell ausgebildete Pflegekräfte Hand in Hand.

Sie als Mensch mit Ihren individuellen Bedürfnissen stehen für uns im Mittelpunkt. Eine achtsame und respektvolle Beziehung mit Ihnen ist die Grundlage für das gemeinsame Erreichen unserer Ziele. Wir unterstützen Sie gern bereits im Vorfeld und beantworten all Ihre Fragen rund um die Behandlung (zum Beispiel Formalitäten bezüglich der Aufnahme). Außerdem steht Ihnen seit 2015 unsere Schmerzambulanz zur Verfügung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter:

www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/palliativmedizin



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/schmerztherapie



Psychoonkologie

Psychologische Unterstützung für onkologische Patienten: Fast alle Menschen, bei denen ein Krebsverdacht besteht oder eine onkologische Diagnose gestellt wird, sind seelisch mehr oder weniger stark belastet. Während der stationären Behandlung kann psychologische/ psychotherapeutische Unterstützung und Begleitung durch Gespräche entlastend und hilfreich sein. Auch Angehörige und andere nahe Bezugspersonen sind von dieser Situation betroffen und können gern mit einbezogen werden.

Sagen Sie Ihrem Arzt oder einer Pflegekraft Bescheid – wir besuchen Sie gern auf der Station und führen mit Ihnen ein vertrauensvolles Gespräch unter Schweigepflicht. Gern unterstützen wir Sie auch bei der Vermittlung weiterführender ambulanter Angebote.

Weitere Informationen
finden Sie unter:

[www.sana.de/
leipzigerland/
medizin-pflege/
onkologisches-zentrum/
psychoonkologie](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/psychoonkologie)



Sozialdienst

Wenn Sie eine Beratung zu sozialrechtlichen Fragen wünschen, können Sie sich an den Sozialdienst im Klinikum wenden. Wir informieren Sie zum Beispiel zu Rehabilitationsanträgen, Hilfsmitteln, pflegerischer Unterstützung nach dem Krankenhausaufenthalt und können Ihnen Beratungsstellen und Hilfsangebote vermitteln. Gern kommen wir zu Ihnen auf Station und beraten Sie und Ihre Angehörigen.

Weitere Informationen
finden Sie unter:

[www.sana.de/
leipzigerland/
medizin-pflege/
onkologisches-zentrum/
sozialdienst](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/sozialdienst)



Selbsthilfegruppen

Nach dem Schock der Diagnose fühlen Sie sich vielleicht allein und sind zunächst nur begrenzt in der Lage, die nächsten Schritte zu finden und zu gehen? Sie haben Angst vor Untersuchungen und Behandlungen und Fragen zur Alltagsbewältigung in dieser neuen Situation? Sie wissen nicht, wie Sie mit Angst, Schmerz und Zorn umgehen sollen?

Die Erfahrung zeigt: Glaubwürdige Experten für alle Fragen und Probleme, aber auch Hoffnungen, die Ihre Krebserkrankung mit sich bringt, sind Gleichbetroffene. In Gesprächen auf Augenhöhe, im Austausch mit Gleichgesinnten können Sie Kraft schöpfen. In Selbsthilfegruppen treffen sich freiwillig und zwanglos Menschen, die ein gemeinsames Problem haben oder sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Weitere Informationen
finden Sie unter:

[www.sana.de/
leipzigerland/
medizin-pflege/
onkologisches-zentrum/
selbsthilfegruppen](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/selbsthilfegruppen)



Seelsorge

An Krebs erkrankt zu sein, heißt oft, eine Krise durchstehen zu müssen. Was im bisherigen Leben selbstverständlich war, wird auf einmal fraglich. Grenzen tauchen auf, Sorgen um die Zukunft machen sich bemerkbar. In einer solchen Zeit kann es guttun, einen Menschen zu haben, der zuhört. Ein Gespräch kann einen erleichtern. Perspektiven können sich öffnen, die zunächst verborgen waren. Evangelische und katholische Seelsorger machen auf den Stationen und in den Ambulanzen regelmäßig Besuche und können über den Sozialdienst angerufen werden.

Das Angebot der Seelsorge unterliegt der Schweigepflicht. Es ist kostenfrei und unabhängig von der Konfession und Weltanschauung.

Weitere Informationen
finden Sie unter:

[www.sana.de/
leipzigerland/
medizin-pflege/
onkologisches-zentrum/
seelsorge](http://www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/seelsorge)



Ernährung bei Krebs

Ziel der Ernährungsberatung ist es, den Patienten in einer individuellen Beratung offene Fragen zu beantworten sowie Ängste rund um das Thema Essen und Trinken zu nehmen. Die Beratung kann auch über die Erstberatung hinaus erfolgen, falls in der weiteren Anwendungsphase neue Fragen auftreten. Zusätzlich besteht das Angebot einer Angehörigenberatung, damit sich auch diese mit dem Thema auseinandersetzen und handeln können. Die Ernährungsberatung arbeitet in unserem Zentrum auch eng mit dem Institut für therapeutische Medizin (Sporttherapie, Initial-Trainingstherapie) zusammen.

Sport bei Krebs

Sport wirkt sich in vielerlei Hinsicht auf Krebs aus. Zum einen verringert er das Krebsrisiko, zum anderen hat er positive Einflüsse bei Krebspatienten.

Die Wirkungen von Sport bei Krebspatienten wurden in letzter Zeit vermehrt in klinischen Studien untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass körperliche Aktivität messbar die Nebenwirkungen einer Chemo- oder antihormonellen Therapie reduzieren kann. Außerdem steigert sich die Leistungsfähigkeit, und das Selbstbewusstsein wird gestärkt – was die Lebensqualität enorm verbessern kann.

Doch nicht nur das: Körperliche Aktivität hat auch direkte Einflüsse auf die Entstehung von Krebs, den Verlauf einer Krebserkrankung und das Rückfallrisiko. Sie leistet somit sowohl in der Primär-, Sekundär- als auch Tertiärprävention ihren Beitrag zur Vorbeugung von Krebs. Außerdem kann Sport die Lebensqualität während der Erkrankung verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/ernaehrung-bei-krebs



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/sport-und-krebs



Studien

Fortschritte in der Medizin sind ohne klinische Forschung nicht denkbar. Einen großen Teil tragen hierzu klinische Studien bei. Sie sind der sicherste Weg für Patienten, am Fortschritt in der Onkologie teilzuhaben. Dabei ist der möglichen Nutzen stets gegen die mögliche Risiken innovativer Methoden abzuwägen.

Alle Studien unterliegen der Gesetzgebung in Deutschland. Wir beachten die Vorgaben des Medizinproduktegesetzes (MPG), des Arzneimittelgesetzes (AMG), der in Deutschland bekanntermaßen strengen Strahlenschutz- und Datenschutzrichtlinien sowie des internationalen Good-Clinical-Practice-Regelwerkes (GCP).

Auf unserer Website finden erhalten Sie eine Übersicht über die aktiven onkologischen Therapiestudien am Onkologischen Zentrum Borna. Sie finden die Studien nach Indikationen/Fachgebiet sortiert.

- Darmkrebs
- Urologie
- Brustkrebs
- Gynäkologische Tumore



www.sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/onkologisches-zentrum/studien



PD Dr. med. Kay-Rüdiger Kohlhaw
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie
Leiter des Onkologischen Zentrums
Telefon: 03433 21-1501
kay.kohlhaw@sana.de



Dr. med. Marcus Hitzschke
Facharzt für Innere Medizin,
Leiter der klinischen Studien
Telefon: 03433 21-1778
marcus.hitzschke@sana.de

Notizen

Sana Kliniken Leipziger Land

Sana Klinikum Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 21-0
www.sana.de/leipzigerland

Impressum

Herausgeber: Sana Kliniken Leipziger Land,
Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna
Verantwortlich für den Text:
PD Dr. med. Kay-Rüdiger Kohlhaw
Design: druckerei.baumgaertel.de
Bilder: © Sana Kliniken Leipziger Land,
Andreas Doering

Stand: 10/2021

 **Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**

 **Zertifiziertes
Gynäkologisches Krebszentrum**

 **Zertifiziertes
Viszeralonkologisches
Zentrum für**

 **Zertifiziertes
Brustkrebszentrum**

 **Zertifiziertes
Prostatatakrebszentrum**

**Darmkrebs
Pankreaskrebs**



Zweitmeinung
Zertifiziertes Zentrum der
Deutschen Krebsgesellschaft